Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 84 (1977)

Heft: [2]

Rubrik: Normen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

märkte oft erschwert), generell auch die Schwierigkeit, moderne Management-Methoden durchzusetzen (was unter anderem mit dem Nachwuchsproblem zusammenhängt). Daneben verdient aber ein weiterer Punkt, der vielfach übersehen wird, gebührende Beachtung: der Staatsinterventionismus, der in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Behördliche Vorschriften im Bereich des Arbeitsmarktes, des Kreditmarktes, der Sozialgesetzgebung, des Aktienrechtes, des Gesundheits- und des Umweltschutzes scheinen sich, so sehr sie an sich erforderlich sein mögen, für viele PME negativer auszuwirken als für grosse, ja multinationale Konzerne, deren Spezialisten zudem im immer engeren Paragraphendickicht besser zurechtkommen.

Gewiss verfügen viele PME auch über eine ganze Anzahl Stärken, die ihre bedeutende bisherige Konzentrations-Resistenz erklären. Nachgerade erreichen die gesamten Belastungen aber ein Gewicht, das gerade die kleinen und mittleren Industrieunternehmen übermässig in ihrer Dispositionsfreiheit einzuengen droht. Darauf muss in einer Zeit der wirtschaftlichen Hektik in grösserem Mass geachtet werden, soll nicht ein Strukturwandel provoziert werden, dem mehr PME zum Opfer fallen, als aus wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Gründen erwünscht ist.

Normen

Unbekannte Normung

Obwohl die Normung im täglichen Leben eine viel grössere Rolle spielt, als man in der breiten Oeffentlichkeit annimmt, weiss darüber nur ein relativ kleiner Kreis direkt interessierter Fachleute genau Bescheid. Dabei sind der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV) als Dachorganisation des schweizerischen Normenwesens nicht weniger als 260 Verbände und Institute sowie öffentliche Betriebe und private Firmen angeschlossen. Diese grosse Zahl von Mitgliedern erklärt sich aus der Vielfalt der Normungsaufgaben: Sie reichen von der Festlegung der Formate für Schreibpapier und Couverts über die Vereinheitlichung von Schrauben und Muttern bis zu verbindlichen Richtlinien für technische Zeichnungen, die damit überall lesbar werden, oder

technischen Spezifikationen für die Beurteilung von Werkstück-Oberflächen aufgrund von Rauheitsmessungen... Wie ärgerlich sich die fehlende Normung auswirken kann, realisiert der Laie zumeist nur dann, wenn er beim Kauf von Ersatzteilen auf eine bestimmte Marke angewiesen ist. Beim Wechseln des Films für seinen Fotoapparat denkt er schon gar nicht daran, dass sowohl in bezug auf die Kamera wie auch die Transportvorrichtung und den Film selber eine internationale Normung vorgenommen werden musste. Weil die Filme unabhängig vom Fabrikat verwendbar sind, besteht für den Verbraucher in dieser Hinsicht kein Problem.

Nationale und internationale Bemühungen

Die Geschäftsstelle der SNV wird vom Normenbüro (NB) des Vereins Schweizerischer Maschinen-Industrieller betreut, das mit seinen 16 Mitarbeitern zugleich ausführendes Organ für Normungsaufgaben in der Maschinen- und Apparateindustrie ist. Ihm übergeordnet ist die vom Vorstand des VSM gewählte Normenkommission, die vorab für die Koordination und Ueberwachung der Tätigkeit der ihr unterstellten technischen Kommissionen (TK) — es sind ihrer über 40 — zuständig ist. In den nach dem Milizsystem organisierten TK arbeiten über 800 Personen mit; das Schwergewicht liegt bei ihnen auf der Erarbeitung neuer und der Revision bestehender Normen für genau umschriebene Arbeitsbereiche, wobei der Abstimmung mit der im Ausland betriebenen Normung besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Infolge der starken Exportabhängigkeit unserer Wirtschaft ist eine weltweite Harmonisierung der technischen Normen für die Schweiz besonders wichtig. Die aktive Mitarbeit in internationalen Gremien bildet deshalb einen weiteren Schwerpunkt in der Tätigkeit des VSM-Normenbüros und der technischen Kommissionen. Welchen Umfang die internationale Normungsarbeit angenommen hat, wird übrigens etwa an der Tatsache deutlich, dass im Rahmen der Internationalen Organisation für Normung (ISO) allein letztes Jahr mehr als 600 Sitzungen stattfanden, an denen insgesamt über 20 000 Delegierte aus aller Welt teilnahmen. In der gleichen Zeit wurden von der ISO, die ihre Arbeiten auf über 1600 verschiedene Gremien aufgeteilt hat, 605 neue Normen verabschiedet.

Grosse betriebs- und volkswirtschaftliche Bedeutung

Wie in einer kürzlich durchgeführten Untersuchung festgestellt wurde, erwachsen der Maschinenindustrie allein aus ihrer nationalen und internationalen Normungstätigkeit auf der Ebene des VSM Aufwendungen von jährlich gegen sechs Millionen Franken. In diesem Betrag sind die Kosten für die firmeninterne Normung, die ein Mehrfaches dieser Summe ausmachen, nicht inbegriffen. Dieses finanziell starke Engagement der Industrie lässt die Bedeutung erahnen, die der Normung in der Praxis zugemessen wird. Tatsächlich bildet sie eine unerlässliche Voraussetzung für die Rationalisierung und Automation der Produktion. Gleichzeitig können dank der Verringerung der Sortenzahl erhebliche Einsparungen erzielt werden, und zwar sowohl bei der Herstellung wie auch in bezug auf die Lagerhaltung. Ueberdies spielt die Normung für die Abschaffung technischer Handelshemmnisse international eine überragende Rolle, was ihr aus der Sicht der stark exportorientierten schweizerischen Industrie auch handelspolitisch eine besondere Bedeutung zukommen lässt.

Rückzug von VSM-Normen

TK 24 - Textilmaschinen

48

Blatt 3

Seit mehr als fünf Jahren befasst sich die TK 24 ausschliesslich mit ISO-Arbeiten. Im Lauf dieser Zeit wurde bereits eine ganze Reihe der bestehenden VSM-Normen über Textilmaschinen zurückgezogen. Die noch verbleibenden Normen sind mittlerweile in ihrer grossen Mehrzahl durch entsprechende ISO-Publikationen überholt. Eine Revision ist nicht beabsichtigt. Die TK 24 hat vielmehr beschlossen, bei der VSM-Normenkommission den Rückzug der betreffenden Normen zu beantragen. Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen. Damit werden ab sofort folgende Normen zurückgezogen:

| VSM 31600 | Spinnereimaschinen, Seitenbezeichnung (links oder rechts) |
|----------------|---|
| VSM 31601 | Streckwerkwalzen, Durchmesser |
| VSM 31620 | Flyer-Spulen und Aufsteckspindeln |
| VSM 31651 | Arbeitsbreite von Spinnereivorbereitungs- |
| V 0101 0 100 1 | maschinnen |
| VSM 31652 | Arbeitsbreite der Karden für Kammgarn und Streichgarn |
| VSM 31710 | Spindelteilungen für Ringspinn- und |
| VO 011 10 | Ringzwirnmaschinen |
| VSM 31711 | Schusshülsen und Hülsen-Lehrdorn für |
| | Baumwoll-Ringspinnmaschinen |
| VSM 31713 | Ketthülsen und Hülsen-Lehrdorn für Ring- |
| | spinn- und Zwirnmaschinen |
| VSM 31715 | Spinnringe und Zwirnringe, Spindelteilungen |
| | für Ringspinn- und Zwirnmaschinen |
| VSM 31901 | Kreuzspulhülsen zylindrisch |
| VSM 31902 | Kreuzspulhülsen konisch 4° 20' |
| VSM 31903 | Kreuzspulhülsen konisch 9° 15' |
| VSM 31905 | Kreuzspulhülsen konisch, Neigung 3° 30' |
| | für Rayon |
| VSM 31910 | Scheibenspulen für Seide und Rayon |
| VSM 32105 | Seitenbezeichnung von Webmaschinen |
| VSM 32110 | Normale Arbeitsbreiten von Webmaschinen |
| VSM 32201 | Webschützen für einschützige Webstühle und |
| | einseitige Wechselstühle, Aussenmasse, |
| | Bezeichnung |
| VSM 32202 | Webschützen, Spitzen |
| VSM 32232 | Lamellen, geschlossen und offen, für mecha- |
| | nische und elektrische Kettfadenwächter |
| VSM 32242 | Hülsen für Webautomaten, Grundmasse |
| VSM 32260 | Flachstahl-Webelitzen für allgemeinen |
| | Gebrauch |
| VSM 32263 | Rundstahl-Webelitzen für Schaftweberei |
| VSM 32266 | Rundstahl-Webelitzen für Jacquard-Weberei |
| VSM 32270 | Metall-Webeblätter mit Schienenbund und |
| Blatt 1 | einfachem Drahtbund |
| VSM 32270 | Metall-Webeblätter mit doppeltem Drahtbund |
| Blatt 2 | |
| VSM 32270 | Pechbund-Webeblätter |
| | |

Technik

Projektilwebmaschinen mit Mischwechsler

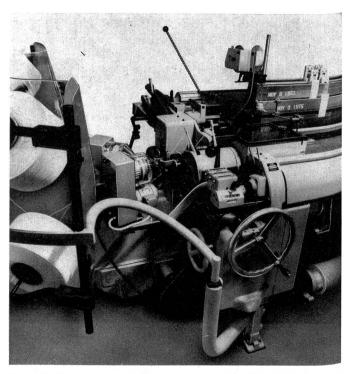
Projektilwebmaschinen mit Mehrfarbenschusswerk werden erfolgreich auch zum Schussmischen bei einfarbigem Schusseintrag eingesetzt, wenn für die herzustellende Ware besondere Anforderungen in bezug auf Gleichmässigkeit des Gewebebildes zu erfüllen sind. Für diesen Anwendungsbereich bringt Sulzer nun den neuen Projektilwebmaschinentyp mit Mischwechser MW auf den Markt.

Bei dieser Hochleistungsmaschine tritt ein neuentwickeltes Mischwechsler-Aggregat an die Stelle bisher verwendeter Varianten des Mehrfarbenschusswerkes. Sie bietet eine noch wirtschaftlichere und maschinentechnisch optimale Lösung für das Weben mit Schussmischen.

Konstruktionsmerkmale

Der Antrieb des Mischwechsler-Aggregats erfolgt von der Schaltwelle der Webmaschine aus. Mit Kurbeltrieb wird die Antriebsbewegung über ein zwischengeschaltetes Federelement auf den Wechsler übertragen, der mit seinen beiden Fadengebern die zwangsläufige Schussfolge a-b-a-b ausführt. Aufgabe des Federelements ist es, die zur Antriebsbewegung notwendige Kraft für kurze Zeit zu speichern, um sie im gewünschten Moment auch bei sehr hohen Maschinendrehzahlen rasch und sicher für den Schusswechsel abzugeben. Das Aggregat zeichnet sich daher durch hohe Betriebssicherheit aus.

Je nach Sorte und Qualität des einzutragenden Garns wird zusätzlich ein Schussfadenspeicher verwendet.



Sulzer-Webmaschine mit Mischwechsler, Typ 153 MW E 10